

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr . . .	Mk. 8.—	mit Bringer- lohn Mk. 9.50
„ „ Halbjahr . . .	5.—	„ 6.20
„ „ Vierteljahr . . .	3.—	„ 4.—
„ „ einen Monat . . .	1.50	„ 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Eindrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 351.

Sonntag, 17. Dezember

1911.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Far West, Marsch . . . G. Auvray
2. Wiener Blut, Walzer . . . Joh. Strauss
3. Ouverture zu „Leichte
Kavallerie“ Fr. v. Suppé
4. Die Bestimmung, Lied . . . Kutschera
5. Tosca, Fantasie G. Puccini
6. Hobomoko E. Reevers

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 17. Dezember.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Vortragsfolge.

1. Symphonischer Prolog zu „Die Braut
von Messina“ Th. Rehbaum
2. Symphonie in Es-dur op. 28 . . . Max Bruch
I. Allegro maestoso.
II. Scherzo.
III. Grave und Finale.
3. Tasso, lamento e trionfo, symphonische
Dichtung Frz. Liszt

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kurverwaltung.

610. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Einzugsmarsch aus der Oper
„Die Königin von Saba“ . . C. Goldmark
2. Ouverture zur Oper „Die
sizilianische Vesper“ . . . G. Verdi
3. Wein, Weib und Gesang,
Walzer Joh. Strauss
4. a) Abendmusik, b) Verstohlenes
Tänzchen O. Dorn
5. Spielmanns Abschied, Romanze
für Trompete O. Höser
Herr E. Schwegk.
6. Ouverture zur Oper
„Migdon“ A. Thomas
7. Tonbilder aus dem Musik-
drama „Die Walküre“ . . . R. Wagner
8. Kriegsmarsch aus der Oper
„Rienzi“ R. Wagner

Von ärztlichen Autoritäten erprobt und als
ungewöhnlich wirksam empfohlen gegen
Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit,
Nervos. Magen- und Darmstörungen

Elektromagnet. Oscillations-Radiations-Therapie
(Goldene Medaille)

Luisenstr. 4 Institut „Salus“ G. m. b. H.
8572b Nähere Auskunft durch Direktion und Prospekt.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. 8524
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. —

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren. 8595
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Kurhaus Bad Nerotal

vorm. Dr. Lehr'sche
Kuranstalt

für innerlich Kranke u. Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Komfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mäckler.

Wiesbaden, 17. Dezember.

— Heute Sonntag, nachmittags 4 Uhr findet im
Abonnement im Kurhause Symphonie-Konzert
des Kurorchesters unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Jrmer statt. Es gelangt folgendes Programm
zur Aufführung: Symphonischer Prolog zu „Die Braut
von Messina“ von Th. Rehbaum, Symphonie in Es-dur
op. 28 von Max Bruch und Tasso lamento e trionfo,
symphonische Dichtung von Frz. Liszt. Kinder unter
10 Jahren haben keinen Zutritt.

— Ausstellung für moderne Buchkunst im Fest-
saale des Rathauses. Das Eintrittsgeld ist für heute
Sonntag auf 25 Pfg. herabgesetzt; der 24 Seiten
starke Katalog und Führer mit einer orientierenden
Einleitung aus der Feder Dr. von Grolmans wird für
20 Pfg. abgegeben. Die Ausstellung bleibt auch an
diesem Tage wie diese ganze Woche abends bei Licht
bis gegen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet. In mehreren Vitrinen
sind die Auslagen gestern gewechselt worden.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 18. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 19. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 20. Dezember.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Durch die Märchenwelt.

Märchenvorlesungen mit Lichtbildern erster deutscher
Künstler, für grosse und kleine Kinder.

Herr Wilhelm Clobes, Wiesbaden.

Vortragsfolge.

1. Es war einmal, Musik von Paul Lincke.
2. Das goldene Märchenland, Vorspruch von Wilhelm
Clobes.
3. Christkindlein kommt! Musik mit Bild von Prof.
E. Liebermann.

4. Frau Holle, Märchen von Grimm, Bilder von
Fritz Kunz.
5. Schneeweissen und Rosenrot, Märchen von
Grimm, Bilder von L. Baurnfeind.
6. Fritz und Klas, ein Nordpolspass von Georg
Böttcher, Bilder von Arpad Schmidhammer.

— PAUSE —

7. Aus Heimat und Jugend, Musik mit Bildern von
Professor E. Liebermann.
8. Rotkäppchen, Märchen von Grimm, Bilder von
Arpad Schmidhammer.
9. Rübezahl, Märchen von Wilhelm Clobes, Bilder
von R. Engels.
10. Die Heintzelmännchen, Märchen von August Kopisch,
Bilder von Arpad Schmidhammer.
11. Die selige, fröhliche Zeit, Musik mit Bildern von
Professor Ernst Liebermann.

Die grossen und kleinen Kinder werden gebeten, die
Lieder zu Nr. 3, 7 und 10 des Programmes mitzusingen.

Eintrittspreis: 1 Mk., für Kinder: 50 Pfg.

(Sämtliche Plätze numeriert.)

Es wird gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 21. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 22. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des
Feldartillerie-Regiments Oranien.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Samstag, den 23. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 24. Dezember (Heiliger Abend).

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr im Abonnement **Weihnachts-Konzert** des Kurorchesters.

Montag, den 25. Dezember (1. Weihnachtstag).

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse (nur bei geeigneter Witterung).
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement: **Richard Wagner-Abend** des Kurorchesters.

Dienstag, den 26. Dezember (2. Weihnachtstag).

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Orgel-Matinée.
Gesang: Frau **Elisabeth Dietrich-Kaiser**, Grossh. Hess. Hofopernsängerin, Darmstadt.
Orgel: Herr **Friedrich Petersen**.
Cello: Herr **Max Schilbach**.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmmer**.
Solist:
Signor **Nicolini** aus Mailand (Tenor).
Orchester: **Städtisches Kurorchester**.
Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, den 27. Dezember.

11 **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 28. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 29. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 30. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Ab 8½ Uhr abends in sämtlichen Sälen:

Grosses Weihnachtsfest

und

Weihnachtsball.

Öffnung der Fest- und Ballräume 7½ Uhr.
Anzug: **Balltoilette** (Herren Frack).
Weihnachts-Dekoration.
Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. Nicht-Abonnenten 4 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

(Die mit der Losnummer versehene Ballkarte aufbewahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit dem Gewinnlose erforderlich ist).

Sonntag, den 31. Dezember (Silvester).

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Städtische Kurverwaltung.

Corcelles - Neuchâtel

(Schweiz)

Villa „Les Ormeaux“.**Töchterpensionat.**

Gründl. schen. Erlern d. **französischen** Sprache (auch engl.) u. a. m. 1a Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr. Gärten — Prosp. u. Refer. durch d. 2 staatl. gepr. Vorsteh. [H 738 N. 8679] **Mme Schaer.**

Wiesbaden.**Evangelische Hospize**

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8557

Verwalter Wilh. Sturm.

Pension**Villa Hertha**

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909. **Ruhige, freie Lage**, nahe Wald, 8570 Kochbrunnen, Kurhaus. Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten. Thermalbäder. Tel. 4182. **Frl. André u. Miss Rodway.**

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8505

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Grosses, vornehmes Haus in freier und ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Theaters u. Promenade. Elektr. Licht — Wasserheizung — Lift — Mineral- und Süsswasser-Bäder. Elegante Speise-, Gesellschafts-, Rauch- u. Konversations-Zimmer. Zimmer mit Pension von 35 Mark per Woche. 8675a

Wohnungs-Nachweis - Bureau**Lion & Cie.**

Bahnhofstr. 8. Telefon 708. Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8628

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus. Fernruf 646.

Lift, Zentrall., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder

Etage. 8532

Thermalbäder.

Kurgemässe Küche.

Bes.: **Emma Kruse.**

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041 vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Verpflegung. Mass. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements. **Frau Martha Heinsen**, früher Pension Fürst Bismarck. 8509

Immobilien**Hypotheken****Vermietungen**

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 8547

Wilhelmstrasse 56.

Nerotat 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.

Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: **Dr. Mäokler.**

8646



Tancré's Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden, Taunusstrasse 57.

Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.

Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.

Kraft's Milch.

8527

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurlmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: **O. Horz.** 8546

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 17. bis 27. Dez.) Sonntag, den 17., Volkspreise: Nachm. 2½ Uhr: „Max und Moritz“. Hierauf: „Winterzeit“. Abends 7 Uhr: Abonnement D. „Orpheus in der Unterwelt“. Montag, den 18., Abonnement A. „Der Biberpelz“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 19., Abonnement C.: „Mignon“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 20., Abonnement D. „Tosca“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 21., Abonnement B.: „Alt Heidelberg“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 22., Abonnement A.: „Hänsel und Gretel“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 23., Volkspreise: „Max und Moritz“. Hierauf: „Winterzeit“. Anfang 6 Uhr. Sonntag, den 24., Geschlossen. Montag, den 25., Zum ersten Male: „Der Rosenkavalier“. Dienstag, den 26., Abonnement D. „Die Königin von Saba“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 27., Volkspreise: Nachm. 2½ Uhr: „Glaube und Heimat“. Abends 7 Uhr, Abonnement B. „Die Fledermaus“.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 17. bis einschl. 24. Dezember.) Sonntag, den 17., nachm. ¼ 4 Uhr: „Hasemanns Töchter“. Abends 7 Uhr: „Episode“, „Hockenjos“, „Lottchens Geburtstag“. Montag, den 18., abends 7 Uhr: „Die Frau vom Meer“. Dienstag, den 19., abends 7 Uhr: „Episode“, „Hockenjos“, „Lottchens Geburtstag“. Mittwoch, den 20., Abends 7 Uhr: Einmaliges Gastspiel Alex Moissi: „Hamlet“. Donnerstag, den 21.: Geschlossen. Freitag, den 22.: Geschlossen. Samstag, den 24., abends 7 Uhr: Uraufführung „Budenzauber“. Sonntag, den 24.: Geschlossen.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters vom 18. bis 24. Dezember.) Montag, den 18.: „Der fidele Bauer“. Dienstag, den 19.: „Der lustige Kakadu“. Mittwoch, den 20.: Nachm. 3½ Uhr: „Klein Däumling“. Abends 8 Uhr: „Die keusche Susanne“. Donnerstag, den 21.: „Polnische Wirtschaft“. Freitag, den 22.: „Ein Walzertraum“. Samstag, den 23.: Nachm. 3½ Uhr: „Klein Däumling“. Abends 8 Uhr: „Moderne Eva“. Sonntag, den 24. Nachm. 3½ Uhr: „Klein Däumling“. Abends: Geschlossen.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 17. bis einschliesslich 24. Dezember.) Sonntag, den 17.: Nachm. 4 Uhr: „Der Theaterteufel“. Abends 8.15 Uhr: „Muttersegen“. Montag, den 18.: „Muttersegen“. Dienstag, den 19.: „Der Walzerkönig“. Mittwoch, den 20. Nachm. 4 Uhr: „Die Weihnachtsfee“. Abends 8.15 Uhr: „Drei Paar Schuhe“. Donnerstag, den 21.: „Muttersegen“. Freitag, den 22.: Geschlossen. Samstag, den 23. Nachmittags 4 Uhr: „Die Weihnachtsfee“. Sonntag, den 24.: Geschlossen.

— **Galerie Banger**, Luisenstr. 9. Neu ausgestellt: Johanna Faber, Batikarbeiten und gemalte Kissen; L. Günther-Schwerin „Porträt“; E. Wehrich „Rheinbucht“, „Blühende Obstbäume“, „Alte Burg“, „Dorfschmiede“; Fr. Best „Stilleben“, „Frühling“, „Aus Miltenberg“, „Ellwangen“. Die Ausstellung ist auch heute Nachmittags von 3—6 Uhr geöffnet.

Nachkuren in Baden-Baden (Schwarzwald).

Angenehmster Winteraufenthalt.

Geschützte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (69%) für Trinkkuren und Badekuren. Inhalatorium.

Radium-Quell-Emanatorium.

Kurhaus. Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnisse und Führer portofrei vom

Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hier in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoria-Bad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.



Kästner & Jacobi

vormalis Böhmer, Coiffeure
Taunusstrasse 4. Tel. 2787.

**Grösste u. eleganteste
Frisier-Salons**
für Damen und Herren.

Haararbeiten
in nur feinsten Ausführung
(zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in London und Paris.

Manicure. Gesichtsmassage.
Pedicure.

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

Musikhaus

Franz Schellenberg
Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.
(Phonolas zu vermieten)
Musikalien. — Musikinstrumente.
Gegründet 1864. — Telefon 2458. 8579



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 8669

Telephone:
12, 124, 2376.



Pariser Neuwäscherei A. Kirsten

Scharnhorststr. 7. Telefon 4074.
Uebernahme von Hauswäsche bei
billigster Berechnung. 8561
Spezial-Geschäft ersten Ranges für
feine Herren- und Damenwäsche,
Kleider, Blusen u. s. w.
Ausbügeln von Damen-Garderoben,
garantiert chlorfreie Behandlung.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8548

Billigste Preise. ♦ Auswahlsendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telefon 188 u. 950.



Julius Herz



== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8518

Telephon 17.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8508

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 8504

Grosse Burgstrasse 6.

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittel-
barer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.

Mässige Preise. ♦ ♦ Vorteilhafte Winterarrangements.

Thermalbäder in den Etagen. ♦ ♦ Vorzügliche Verpflegung
und Weine.

Neuer Inhaber.

Cáfe-Restaurant Dietenmühle

Herrliche Lage mitten im Kurpark, 10 Minuten vom Kurhaus.

Haltestelle der elektr. Bahn (Richtung Sonnenberg).

8632b

Hotel Englischer Hof

Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19° in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit
direktem Zutritt aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr.
Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhafte Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch
für nicht im Hotel Wohnende. 8542

Besitzer: Richard Kolb.

Hotel Tannhäuser-Krug

8676 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Zentralheizung. Telefon 260. Personen-Aufzug.

Schreib- und Ausstellungszimmer.

Weinhandlung.

Besitzer: Heinrich Krug.

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
Samstag Nachmittag geschlossen

Hotel und Badhaus zum Schützenhof
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8522 Oscar Butzmann

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.
Feinste französische Küche, die ganze Nacht.
Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. 8565
Geöffnet bis 7 morgens.
Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension von 5 Mk. aufwärts.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.
8526 Ph. Fuhr.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52
Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
8503 Inh.: Aug. Zipp.

Pension Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 52.
Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Abgeschlossene Wohnungen
mit Bad. Zentralheizung, Elektr. Licht, Personen-
Aufzug. Winterpreise nach Vereinbarung.
8611 Bes.: W. Krell.

Institut Schrank

Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.
Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.
Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell-
formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen
8569 Prospekte durch die Vorsteherin Fräulein **Antonie Schrank**.

Russisches Informations- und Übersetzungs-Bureau

J. Weinstein

beid. Dolm. am Kais. Russ. Gen.-Konsulat u. f. d. Gerichte im Bez. d.
Land- u. Oberlandesger. Frankfurt a. M. Mitglied d. Gutachter-Kammer
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 11 I. Tel. 9831
Bureau für sämtliche Fragen des Verkehrs mit Russland.
Handels- und Privat-Auskünfte, Zoll-Auskünfte
Anmeldung v. Patenten u. Warenzeich. i. Russland.
Erwirkung d. Zollfreiheit und Einfuhr-Erlaubnisse für Waren u.
Umzugsgüter.
Russisches Adressen-Material.
Russische Stempel- und Briefmarken.
Behördliche Akten-Eingaben und Reklamationen.
Uebersetzungen und Korrespondenzen in russischer und
polnischer Sprache.
Besorgung von Beglaubig. etc. am Kais. Russ. u. fremdländischen
Konsulaten.
Dolmetscher-Dienst für jeden Bedarf.
Russische Schreibmaschinen.
Sprechstunden und Anruf: 8-12; 2-7. (Feiertags geschlossen.)

Ernst Neuser

Wiesbaden
Kirchgasse 42 Telefon 274
Feine
Herrenschneiderei
Grösstes Tuchlager.

Heinrich Reichard

Vergolderei
Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telefon 1927.
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.
Atelier für Bildereinrahmung. 8537

J. & G. ADRIAN

Gepäck-Spedition
per Frachtgut, Eilgut,
Passagiergut,
Prompte Abholung
zu jeder Tagesstunde.
Besorgung von Fahrkarten.
Bahnhofstr. 6 Telefon 59
8552a

Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen,
Armbänder, sowie Uhren etc.
Besichtigung
ohne Kaufzwang.
Spezialgeschäft
für 8564
Gelegenheitskäufe
in Brillanten u. Golduhren
G. m. b. H.
Langgasse 42.

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission

Michelsberg 24 8550
empfiehlt sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionsliteratur etc. Alle
bestellte Bücher werden bald besorgt.

Damensalon Giersch,

Shampoonieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten
erster Laden
Goldgasse 18, v. d. Langgasse,
8513

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
8501 Italienisch
Deutsch für Ausländer.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grödel.
Zimmer m. Pension v. 4-7 M. tägl.

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8548 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 17. Dezember 1911:
292. Vorstellung.
Bei aufgehobenem Abonnement.
Anfang 2½ Uhr Nachmittags.
(Volkspreise).

Max und Moritz.

„Ein Bubenstück in 7 Streichen. (In
zwei Abteilungen.) Nach der bekannten
Bubengeschichte von Wilhelm Busch
— und mit Erlaubnis des Verfassers
— für die Bühne frei bearbeitet und
szenisch eingerichtet von Leopold
Günther. Musik von Fritz Becker.

Hierauf:

Winterzeit.

Abends 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.
293. Vorstellung.
18. Vorstellung. Abonnement D.
Orpheus in der Unterwelt.
Barleske-Oper in 2 Akten und vier
Bildern von Hector Crémieux. Musik
von Jacques Offenbach.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.
Fernsprecher Nr. 49.
Sonntag, den 17. Dezember 1911:
Nachmittags 1½ Uhr.
Halbe Preise

Hasemanns Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von
Adolph L'Arronge.
Abends 7½ Uhr.
Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Episode.

Plauderei von Arthur Schnitzler.
Hierauf:

Hockenjos.

Komödie in einem Akt von Jakob
Wassermann.
Zum Schluss:

Lottchens Geburtstag.

Lustspiel in 1 Akt von Ludwig
Thoma.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul
Westemeier.

Sonntag, den 17. Dezember 1911.
Nachmittags 3½ Uhr: Kleine Preise.

Klein Däumling.

Weihnachtsmärchen in 7 Bildern von
Otto Voges.
Musik von Wilhelm Meyer-Stolzenau.
Abends 8 Uhr.

Ein Walzertraum.

Operette in 3 Akten v. Felix Dörmann
und Leopold Jacobsohn.
Musik von Oskar Strauss.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.

Sonntag, den 17. Dezember 1911:
Nachmittags 4 Uhr bei kleinen
Preisen.

Der Theatertöfel.

Volksstück in 4 Akten von Oskar
Wagner.
Spielleitung: Fritz Graumann.
Abends 8½ Uhr.

Muttersegen

oder:
„Die Perle von Savoyen.“
Volks-Schauspiel mit Gesang in 5.
Akten von W. Friedrich.